

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Löffler,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

der Sportverein Liptingen e.V. sieht sich – wie so viele andere auch – seit geraumer Zeit mit erhöhten Energiekosten konfrontiert. Aus diesem Grund, aber auch aus Gründen der Nachhaltigkeit, möchte der Sportverein in diesem Jahr in die veraltete Infrastruktur des Sportgeländes investieren. Im Fokus unserer Investitionsmaßnahmen steht die Installation einer Photovoltaikanlage sowie die Erneuerung unserer Flutlichtanlage.

1. Photovoltaik-Anlage:

Die PV-Anlage wird auf der südlichen Dachfläche des Sportheims installiert und wird eine Nennleistung von 13,2 kWp besitzen. Ein Stromspeicher soll den Strom für die abends stattfindenden Trainingseinheiten bereithalten. Darüber hinaus wird die Photovoltaik-Anlage – mittels einer Wärmesonde im Warmwasserspeicher – auch den Warmwasserbedarf des Sportvereins unterstützen. Daher wird die Investition auch zu einem spürbaren Rückgang des Heizölverbrauchs führen.

Die Kosten für die PV-Anlage und deren Inbetriebnahme belaufen sich laut eines Angebots der Firma Elektro Matt auf 35.000€.

2. Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Trainingsgelände:

Die Flutlichtanlage ist für einen großen Teil des Stromverbrauchs beim Sportverein verantwortlich. Sie ist für die abendlichen Trainings unserer Jugendlichen und Aktiven jedoch alternativlos. Die Vorstandschaft hat zunächst den tatsächlichen Stromverbrauch der Flutlichtanlage im Betrieb ermittelt: Die alte Anlage verbraucht ca. 13 kW pro Betriebsstunde. Sie ist rund viermal die Woche für mehrere Stunden im Einsatz (Durchschnittlich 100 Minuten pro Trainingseinheit). Dieser enorme Stromverbrauch lässt sich durch eine moderne LED-Flutlichtanlage um 70% verringern (Verbrauch ca. 4kW pro Betriebsstunde). Dabei sind die LED-Flutlichter um bis zu 30% heller. Eine Zwei-Drittel-Beleuchtung des Platzes, die für den normalen Trainingsbetrieb ausreicht und mit der LED-Anlage ermöglicht wird, erhöhen die Einsparungen nochmals. Hinzukommt, dass die LED-Flutlichtanlage einen Stromsparmmodus besitzt, der für die Trainingsvorbereitungen genutzt werden kann.

Die Kosten für die LED-Flutlichtanlage belaufen sich laut eines Angebots der Firma Lumosa auf rund 30.000€

Die Maßnahmen dienen zuallererst dem Trainings- und Spielbetrieb unserer vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen – also dem ideellen Bereich des Vereins. Die Verbindung aus PV-Anlage und LED-Flutlichterneuerung wird die Energiekosten des Sportvereins deutlich reduzieren. Mittel- und langfristig führen sie auch zu größeren finanziellen Einsparungen. Die Firma Lumosa prognostiziert eine Amortisierung der Anschaffungskosten der LED-Anlage durch Stromeinsparung beispielsweise nach bereits zehn Jahren.

Auch der SV-Emmingen möchte seine in die Jahre gekommene Flutlichtanlage auf LED umstellen. Wir sind diesbezüglich im Austausch und prüfen eventuelle Synergieeffekte, die sich der Beschaffung zweier Anlagen ergeben könnten.

3. Bau eines neuen (genehmigungsfreien) Geräteschuppens für Trainingsutensilien

Auch der Geräteschuppen des Sportvereins, in dem Trainingsgegenstände wie Stangen, Hütchen etc. lagern (ehemaliges Kegelhaus) muss erneuert werden. Dach und Wände sind morsch geworden, auch da die Hütte unter zwei Bäumen steht. Der bisherige Standort des Geräteschuppens am oberen Platz in Richtung Norden war aufgrund der Entfernung zum Trainingsplatz schon immer sehr ungünstig. Deshalb soll der neue Geräteschuppen zwischen die beiden Sportplätze am Rasenmäherladeplatz aufgebaut werden. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, den zu erneuernden Stromkasten, der auch die Flutlichter steuert, in den Schuppen zu integrieren. Dadurch ist er vor dem Zugriff Dritter besser geschützt. Der Geräteschuppen dient allein dem Zweckbetrieb Sport. Der Sportverein rechnet mit Kosten (Fundament, Geräteschuppen) in Höhe von ca. 10.000€.

4. Kreditbürgschaft durch Gemeinde

Die eingeholten Angebote belaufen sich auf insgesamt 65.000€. Hinzukommen die Kosten für den Geräteschuppen von rund 10.000€. Die Vorhaben sind für den Sportverein nicht ohne die Aufnahme eines Kredites realisierbar. Die Volksbank machte uns in einem Vorgespräch darauf aufmerksam, dass die Zinsrate sich durch eine Bürgschaft der Gemeinde verringern ließe. Wir möchten daher anfragen, ob die Gemeinde sich bereit erklärt, den Sportverein durch eine Kreditbürgschaft zusätzlich zu unterstützen.

Die genannten Investitionen in die Zukunft sind mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Wir möchten die Gemeinde bitten, den Sportverein bei seinen Vorhaben finanziell zu unterstützen. Die Sportanlage des Sportvereins steht auf Gemeindegrund. Die Investitionen in die Nachhaltigkeit kämen daher auch der Energiebilanz der Gemeinde zu Gute.

Der Sportverein Liptingen mit seinen über 900 Vereinsmitgliedern, bedankt sich für Ihre Unterstützung und freut sich über eine wohlwollende Entscheidung des Gemeinderates.

Selbstverständlich stehen wir für einen persönlichen Austausch gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Nils Bambusch

-Erster Vorstand SV-Liptingen-